



Havixbeck, 22.04.2013

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thomas Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Herr Klaus Kerkering

Frau Cornelia Lehr

Herr Andreas Lenter

Herr Ludger Messing

Herr Elmar Mühlenbeck

Herr Matthias Wesselmann

als Vertretung für Frau Möller

Sachkundige Bürger

Herr Christian Albrecht

Herr Benno Behr

Herr Horst Geuer

Herr Justus Hövelmann

als Vertretung für Herrn Seiler

Sachkundige Einwohner

Herr Thorsten Kremser (Werbegemeinschaft)

Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)

Herr Franz Sundorf (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Frau Gabriele Jüttner

von der Verwaltung

Herr Christoph Gottheil

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Herr Gerhard Wessels

zu TOP 6

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Frau Eva-Maria Möller

Herr Ralph Seiler

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Wardenga die anwesenden Mitglieder und die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

Ausschussvorsitzender Wardenga weist darauf hin, dass der TOP 6 wie folgt heißen müsste: „Vorstellung der Homepage der Gemeinde Havixbeck im neuen Corporate Design“.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses vom 03.12.2012 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Es werden keine Bekanntgaben seitens des Bürgermeisters gemacht.

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Bekanntgaben seitens des Ausschussvorsitzenden gemacht.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 6

Marketing: Vorstellung des neuen Corporate Design der Gemeinde Havixbeck

(Wie bereits unter TOP 1 hingewiesen wurde, müsste dieser TOP wie folgt heißen: „Vorstellung der Homepage der Gemeinde Havixbeck im neuen Corporate Design“)

Herr Wessels stellt die neue Homepage der Gemeinde Havixbeck vor, die an das neue Corporate Design angepasst wurde. Er erklärt die übersichtlichen Strukturen und die Inhalte der Homepage. Flyer und Broschüren der Gemeinde Havixbeck seien ebenfalls entsprechend dem Corporate Design überarbeitet worden. Außerdem habe die Gemeinde Havixbeck nunmehr einen Auftritt in dem sozialen Netzwerk Facebook.

Anmerkung der Verwaltung:

Siehe folgende Links:

<http://www.havixbeck.de>

<https://www.facebook.com/GemeindeHavixbeck>

Von den Ausschussmitgliedern aufkommende Fragen werden von Herrn Wessels beantwortet. Auf die Frage von Ausschussvorsitzenden Wardenga, wann die Homepage des Sandsteinmuseums an den Internetauftritt der Gemeinde Havixbeck angepasst werde, antwortet Bürgermeis-

ter Gromöller, dass die Verwaltung prüfen werde, wie der Bezug zu der Gemeinde Havixbeck deutlicher gemacht werden könne. Seitens der Ausschussmitglieder wird ein Bericht in der nächsten Sitzungsfolge darüber gewünscht, wann die Homepage des Sandsteinmuseums dem gemeindlichen Corporate Design angepasst werden solle.

TOP 7

Integriertes städtebauliches Handlungskonzept Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 056/2013 liegt vor.

Einige Ausschussmitglieder merken an, dass das Expertengespräch zu kurzfristig anberaumt wurde und daher einige Vertreter der Politik diesen Termin nicht wahrnehmen konnten.

Bürgermeister Gromöller antwortet, dass dieser Punkt bereits mit dem Büro baumgart + partner besprochen wurde. Die folgenden Termine sollen zukünftig frühzeitig angesetzt werden. Zwischenzeitlich habe eine Sitzung des Lenkungskreises Politik stattgefunden, in der über die Ergebnisse der Beratungen des Expertengesprächs informiert wurde.

Am 15.05.2013 findet eine Öffentlichkeitsveranstaltung statt. Bürgermeister Gromöller hofft auf eine breite Beteiligung der Bürger.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur nimmt das Protokoll über die durchgeführten Expertengespräche ohne förmliche Abstimmung zur Kenntnis.

TOP 8

Regionale 2016 (Information über den aktuellen Verfahrensstand zum Antrag "Akademie für Sandstein" und Gründung des Netzwerkes Baukultur)

Die Verwaltungsvorlage 057/2013 liegt vor.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Wardenga, wie das REGIONALE-Projekt der Gemeinde Havixbeck mit den zwei privat getragenen Projekten aus Billerbeck und Hamminkeln kompatibel und umsetzbar ist, erklärt Bürgermeister Gromöller ausführlich, dass zwar unterschiedliche Voraussetzungen gegeben seien, aber ähnliche Fragestellungen zum Thema Baukultur vorliegen. Daher seien die Projekte im „Netzwerk Baukultur im Münsterland“ zusammengefasst worden.

Außerdem beantwortet Bürgermeister Gromöller verschiedene Detailfragen, u. a. zur Beantragung von LEADER-Mitteln, zur Kostenaufteilung zwischen den drei Projektträgern und zur Antragstellung für die nächste Stufe des Projektes. Bürgermeister Gromöller versichert, dass das gemeinsame Projekt nicht gefährdet sei, sofern ein Projektpartner aussteige.

Über die Vorstellung der Büros, die sich für die Projektberatung beworben haben, soll im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichtet werden.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung ohne förmliche Abstimmung zur Kenntnis.

TOP 9

Pferderegion Münsterland - Umsetzung der Münsterlandreitroute -

Die Verwaltungsvorlage 062/2013 liegt vor.

Zunächst werden die folgenden Anfragen von Ratsmitglied Wesselmann beantwortet, die mit E-Mail vom 17.04.2013 gestellt wurden.

Bitte beantworten Sie mir zur kommenden Ausschusssitzung Wirtschaftsförderung am Montag die nachfolgenden Punkte zum TOP Reitroute in Ergänzung zur bestehenden Vorlage.

1. Grundsätzlich ist die Ausweisung von Reitwegen nach Landschaftsschutzgesetz NRW von Grundstückseigentümern zu dulden § 50 ff.

Wieso gab es diesbezüglich Probleme bei der Ausweisung der südlichen Reitroute? Welche konkreten gesetzlichen Hinderungsgründe haben die Route verhindert?

Antwort der Verwaltung:

Es ist richtig, dass gemäß § 50 (1) LG NW das Reiten in der freien Landschaft über den Gemeindegebrauch an öffentlichen Verkehrsflächen hinaus auch auf privaten Straßen und Wegen gestattet ist.

Bei der Münsterlandreitroute handelt es sich um eine geförderte Maßnahme. Nach den förderrechtlichen Bestimmungen sowie dem Fördermittelbescheid sind der Kreis Coesfeld und der Münsterland e.V. als Projektträger verpflichtet, die Verfügbarkeit benötigter Flächen in Form von Wegerechten nachzuweisen. Aus förderrechtlichen Anforderungen ist die Mindestlaufzeit der Gestattungsvereinbarung zu beachten: Für die eingesetzten Fördergelder gilt eine Zweckbindungsfrist von 15 Jahren.

Ein Eigentümer aus Tilbeck - Eigentümer eines Teilstückes der geplanten Reitroute über Tilbeck Richtung Baumberg - war trotz zahlreicher Gespräche nicht bereit, einen Gestattungsvertrag über 15 Jahre zu unterzeichnen. Ferner konnte auch mit einer Eigentümerin, als Eigentümerin eines vorhandenen Weges Richtung Baumberg, der zunächst als Teilroute geplant war, keine schriftliche langfristige Regelung erzielt werden.

2. Besteht im Landschaftsschutzgebiet Poppenbeck eine zusätzliche Notwendigkeit der Auschilderung des Landschaftsschutzgebietes, um das verbotene Verlassen der Reitroute zu verhindern? Siehe auch: <http://buergerservice.kreis-coesfeld.de/238+M578df913c29.0.html>

Antwort der Verwaltung:

Diese Frage wird zuständigkeithalber an den Kreis Coesfeld weitergeleitet.

Anmerkung der Verwaltung:

Es liegt noch keine Rückantwort des Kreises Coesfeld vor. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt in der nächsten Sitzung des Ausschusses.

3. Welche Unterhaltungskosten kommen auf die Gemeinde Havixbeck für die Pflege und Unterhaltung der Reitroute in diesem und in den Folgejahren zu? Im Jahr 2010 war noch von ca. 4.000 € für die ursprünglich geplante Südroute die Rede! Welche pflegerischen Maßnahmen sollen hier erfolgen?

Antwort der Verwaltung:

Die Reitroute wird in diesem Jahr von dem Projektträger (Münsterland e.V. und Kreis Coesfeld) hergerichtet. Die Kosten tragen die Projektträger. Somit fallen mögliche Kosten erst ab 2014 an. Ob die erforderlichen Herrichtungsarbeiten von dem gemeindlichen Bauhof durchgeführt werden, gegen Erstattung der Kosten oder ob vom Kreis Coesfeld eine Firma beauftragt wird diese Arbeiten durchzuführen, wird gemeinsam mit Vertretern des Kreises Coesfeld in der kommenden Woche festgelegt werden. Somit können heute noch keine genauen Angaben zu den Unterhaltungskosten ab dem Jahre 2014 mitgeteilt werden. Wie in der Verwaltungsvorlage ausgeführt, soll zunächst ein Betrag von 2.000 € im Haushaltsplan 2014 dafür eingestellt werden. Für einige Wege hat die Gemeinde bereits die Unterhaltungspflicht übernommen, da diese auch gleichzeitig als offizielle Radwege ausgewiesen sind.

Auf Nachfrage seitens der Ausschussmitglieder teilt Herr Gottheil mit, dass der für 2013 in den Haushaltsplanentwurf eingestellte Ansatz in Höhe von 4.000 € für die Reitwege Baumberge in diesem Jahr nicht gebraucht werde. Bürgermeister Gromöller ergänzt, dass der Ansatz gebildet

wurde, da man gehofft habe, dass die Südroute zustande komme. Herr Kerkring befürchtet, dass die Radwege Schäden davon tragen könnten, wenn diese von Pferden mitgenutzt werden und fragt nach, ob der Ansatz von 2.000 € für das Jahr 2014 auskömmlich sein wird. Herr Weselmann weist darauf hin, dass nach seiner Kenntnis ein fester Untergrund weniger schadensanfällig sei und bittet dies bei der Herrichtung der Reitwege zu berücksichtigen. Seitens der Verwaltung werden diese Hinweise aufgenommen.

4. Wieso wird die Ausweisung der Reitroute in keinem weiteren Ausschuss beraten? Entstehen der Gemeinde keinerlei finanzielle bzw. personelle Aufwände?

In 2010 wurde der Tagesordnungspunkt in den nachfolgenden Ausschüssen beraten: Die Verwaltungsvorlage 073/2010 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur am 20.09.2010, TOP 7 Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof am 22.09.2010, TOP 8 Haupt- und Finanzausschuss am 29.09.2010, TOP 6.

Antwort der Verwaltung:

Im Oktober 2010 hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat begrüßt die Bestrebungen des Kreises Coesfeld, den Reittourismus zu einem weiteren touristischen Standbein im Münsterland zu entwickeln und unterstützt in dieser Hinsicht das EU-Ziel2-Projekt "Pferdereion Münsterland", das als gemeinsames Projekt der Münsterland e.V., der Kreise Coesfeld, Borken, Steinfurt, Warendorf, Recklinghausen sowie der Stadt Münster getragen wird.

Zur langfristigen Sicherung des auf dem Gebiet der Gemeinde Havixbeck befindlichen Routenteils erklärt der Gemeinderat seine Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld hinsichtlich der Verpflichtung, die Münsterland-Reitroute dauerhaft zu unterhalten. Dabei geht der Rat der Gemeinde Havixbeck davon aus, dass der Kreis Coesfeld zur Mitfinanzierung der Unterhaltungskosten auch Mittel aus dem Aufkommen der Reitabgabe zur Verfügung stellt. Im Übrigen begrüßt er den Abschluss von Gestattungsverträgen entsprechend der Anlage 2 zur Verw.-Vorl. 73/2010, in dem erforderlichen Umfang bei der Inanspruchnahme von privaten Grundstücken.

Es erfolgte keine Festlegung der Routenführung durch den Gemeinderat. Hierfür waren und sind die Projektträger zuständig (die Gemeinde hat sie bei der Realisierung der geplanten Route unterstützt).

Der personelle Aufwand allein gesehen für diese Maßnahme kann nicht beziffert werden.

5. Wie sieht konkret die Ausweisung der Reitroute aus? Welche konkreten Maßnahmen sind geplant? Wo sollen beispielsweise Anbindebalken und Rastplätze entstehen?

Antwort der Verwaltung:

In der kommenden Woche wird unser Bauhofleiter Herr Schulz gemeinsam mit Herrn Lasogga vom Kreis Coesfeld die mit der Gemeinde abgestimmte Route mit dem Traktor abfahren. Es wird gemeinsam festgelegt, in welchen Bereichen was und wie zu tun ist. Danach erfolgt die einheitliche Beschilderung dieser Wege. Ich denke, dass die Reitroute auf dem Gebiet der Gemeinde Havixbeck im Sommer eröffnet werden kann.

In welchen Bereichen Anbindebalken und Rastplätze entstehen ist noch nicht abschließend entschieden. Die Gemeinde und auch der Kreis Coesfeld haben mögliche Interessenten für diese Maßnahmen angeschrieben und angesprochen. Es haben sich schon einige Interessenten beim Kreis Coesfeld bezüglich dieser Maßnahmen gemeldet. Auch diese weiteren Maßnahmen der privaten Grundstückseigentümer sind förderfähig.

6. Welche Maßnahmen zur verkehrlichen Sicherheit wurden mit dem Kreis bzw. Land besprochen? Beispielsweise muss die L550 überquert werden. Der Verkehr aus Richtung Brauhaus Klute ist für Reiter und natürlich auch Radfahrer und Fußgänger bei der eingezeichneten Überquerung nicht einsehbar. Hier trifft ausgeprägter Motorradverkehr, vor allen Dingen am Wo-

chenende, auf mögliche Reittouristen. Welche Beschilderung und Verbesserung der Einsehbarkeit sind hier vorgesehen? Gibt es eine Temporeduzierung wie vergleichsweise in Münster auf Tempo 50?

Antwort der Verwaltung:

Hier hat der Kreis Coesfeld mit dem Straßenverkehrsamt eine Regelung gefunden.

Anmerkung der Verwaltung:

Es liegt noch keine Rückantwort des Kreises Coesfeld vor. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt in der nächsten Sitzung des Ausschusses.

7. Ist die zusätzliche Nutzung von Fahrradwegen als Reitweg zulässig ?

Wer übernimmt die Unterhaltung insbesondere auf Radwegen an Landstraßen? Kollidieren ausgewiesene überregionale Radwege mit der Nutzung als Reitweg?

Antwort der Verwaltung:

Nur in Ausnahmen mit Genehmigung und auf kurzen Strecken. Das Problem kam bei der Südroute auf, da diese nicht über einen längeren Abschnitt über den Radweg in Tilbeck geführt werden konnte. Das Problem stellt sich nicht bei der Nordroute. Eine Kollision von Radwegen mit der Nutzung als Reitweg wird nicht gesehen.

8. Sind die Jagdpächter bzw. die Jagdgenossenschaft im Abstimmungsprozess beteiligt gewesen?

Antwort der Verwaltung:

Der Fokus lag bei den Eigentümern (auch selbst teilweise Jäger der Jagdgebiete). Teilweise wurde auch mit den Pächtern gesprochen.

9. Mit welchen Grundstückseigentümern wurde gesprochen?

Antwort der Verwaltung:

Es haben zahlreiche Gespräche stattgefunden.

10. Gibt es weitere Stellungnahmen von weiteren Vereinen wie LOV, ADFC Heimatverein, Reitverein usw.?

Antwort der Verwaltung:

Mit Vertretern des LOV wurde über die Realisierung gesprochen. Sie wurden um Unterstützung der Maßnahme gebeten. Auch wurde mit Mitgliedern des Reitvereins Kontakt aufgenommen. Stellungnahmen liegen nicht vor.

Herr Kerkering hält es für sinnvoll, auch mit dem Fahrradclub Kontakt aufzunehmen.

11. Wieso wurden die Anwohner und vor allen Dingen Grundstückseigentümer in den betroffenen Bereichen nicht über die geplante Ausweisung einer Reitroute informiert?

Antwort der Verwaltung:

Es wurde mit den möglichen Grundstückseigentümern gesprochen. Viele Gespräche fanden vor Ort bei den Eigentümern statt. Dabei wurde immer anhand von Karten die aktuell geplante Route vorgestellt. Somit waren auch sie entsprechend informiert.

12. Muss die Vorlage nicht eine Beschlussvorlage sein?

Antwort der Verwaltung:

Die Entscheidung über den Verlauf der Route treffen die Projektträger. Die Gemeinde war und ist bei der Realisierung der Route eingebunden und lediglich behilflich.

13. Besteht die Möglichkeit, die Übersicht der bestehenden Reitwege in Havixbeck grafisch darzustellen und auf der Homepage der Gemeinde touristisch zu vermarkten?

Antwort der Verwaltung:

Die Projektträger werden - wie in anderen Bereichen schon geschehen - eine Münsterland-Reitrouten Karte - Abschnitt Havixbeck - erstellen. Selbstverständlich kann dann die Gemeinde auch damit auf der Homepage touristisch werben.

Abschließend weist Herr Wesselmann darauf hin, dass die Reitroute im GIS-Portal des Kreises Coesfeld aufgerufen werden kann. Da die Karte seiner Ansicht nach nicht aktuell ist, bittet er die Verwaltung um Überprüfung und ggf. um einen entsprechenden Hinweis an den Kreis Coesfeld.

Herr Wardenga lässt darüber abstimmen, ob für das Jahr 2014 ein Ansatz in Höhe von 2.000 € für die Unterhaltung der Reitroute in den Haushalt eingestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Stimmen

einstimmig

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung ohne förmliche Abstimmung zur Kenntnis.

TOP 10

Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2013

Die Verwaltungsvorlage 040/2013 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 18.04.2013 TOP 11

Es wird nur über die Anträge 2, 4 und 7 gemäß Verwaltungsvorlage abgestimmt.

2. Antrag der Da Capo Musikgemeinschaft Havixbeck

Es wird über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Stimmen, Enthaltungen: 1 Stimme

4. Antrag der Werbegemeinschaft Havixbeck e. V.

Es wird über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Stimmen

einstimmig

7. Antrag der Kommission zur Pflege der Städtefreundschaft Havixbeck-Bellegarde

Herr Möhlenbrock trägt eine kurze Stellungnahme zu dem Antrag der Kommission zur Pflege der Städtefreundschaft Havixbeck-Bellegarde vor und bittet darum, über den von der Verwaltung hinaus vorgeschlagenen Zuschuss in Höhe von 1,50 € pro Havixbecker Teilnehmer einen weiteren Betrag zu gewähren.

Es wird über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Stimmen

einstimmig

8. Antrag der Anne-Frank-Gesamtschule

Herr Gottheil teilt mit, dass die Anne-Frank-Gesamtschule einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 40.000 € für die Schulhofumgestaltung gestellt habe, der nicht in der Verwaltungsvorlage 040/2013 berücksichtigt wurde. Der Antrag wird den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage ausgehändigt. Es wird heute nicht abgestimmt, eine Entscheidung soll spätestens im Rat getroffen werden.

TOP 11

Entwurf der Haushaltssatzung 2013 mit ihren Anlagen

Die Verwaltungsvorlage 036/2013 liegt vor.

0202 Gewerbe- und Ordnungsangelegenheiten (Seiten 173 bis 175)

Keine Änderung.

0401 Kulturförderung (Seiten 217 bis 220)

Keine Änderung.

0403 Allgemeine Weiterbildung (Seiten 225 bis 227)

Keine Änderung.

0404 Gemeindebibliothek (Seiten 229 bis 232)

Keine Änderung.

0405 Baumberger Sandsteinmuseum (Seiten 233 bis 236)

Keine Änderung.

1501 Allgemeine Wirtschaftsförderung (Seiten 147 bis 149)

Herr Kremser vermisst bei diesem Produkt einen Ansatz für Maßnahmen, die das Durchfahren der Fußgängerzone verhindern. Bürgermeister Gromöller berichtet von Überlegungen, eine 400 €-Kraft einzustellen, die Ordnungsverstöße des fließenden Verkehrs der Polizei meldet. Seitens einiger Ausschussmitglieder wird das Absperren durch Poller an einer Seite der Fußgängerzone favorisiert, um das Durchfahren unmöglich zu machen. Bürgermeister Gromöller schätzt die Kosten für einen Poller inkl. Tiefbauarbeiten auf ca. 1.000 €.

Es wird darüber abgestimmt, 2.000 € für 2 Poller in den Haushalt einzustellen. Die Verwaltung entscheidet, bei welchem Produkt der Ansatz gebildet wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Stimmen

einstimmig

Ansonsten keine Änderung bei diesem Produkt.

1502 Marketingaufgaben (Seiten 151 bis 153)

Keine Änderung.

1503 Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben (Seiten 155 bis 157)

Keine Änderung.

1505 Märkte (Seiten 297 bis 299)

Keine Änderung.

1506 Allgemeine Tourismusförderung (Seiten 301 bis 303)

Keine Änderung.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss,

die im Haushaltsentwurf 2013 ausgewiesenen Ergebnisse in den Teilergebnisplänen und die jeweiligen Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge in den Teilfinanzplänen der Produkte

0202 Gewerbe- und Ordnungsangelegenheiten (Seiten 173 bis 175)

0401 Kulturförderung (Seiten 217 bis 220)

0403 Allgemeine Weiterbildung (Seiten 225 bis 227)

0404 Gemeindebibliothek (Seiten 229 bis 232)

0405 Baumberger Sandsteinmuseum (Seiten 233 bis 236)

1501 Allgemeine Wirtschaftsförderung (Seiten 147 bis 149)

1502 Marketingaufgaben (Seiten 151 bis 153)

1503 Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben (Seiten 155 bis 157)

1505 Märkte (Seiten 297 bis 299)

1506 Allgemeine Tourismusförderung (Seiten 301 bis 303)

unter Berücksichtigung der Abweichungen lt. Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur am 22.04.2013 anzuerkennen und zu beschließen.

einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 12

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Es werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 12.1

Frau Lehr (Archiv)

Frau Lehr berichtete von einem Hinweis des Herrn Dr. Peter Ilisch, Historiker aus Münster, dass auf der Internetseite „Archive NRW“ kein Hinweis auf das Archiv der Gemeinde Havixbeck zu finden ist.

Ausschussvorsitzender Wardenga erläutert, dass auf der neuen Homepage der Gemeinde Havixbeck ein Link zum Archiv führt. Er schlägt vor, dass sich der Leiter des Sandsteinmuseums mit dem Landesarchiv NRW, Münster in Verbindung setzt, damit dort ein Hinweis auf das Archiv der Gemeinde Havixbeck eingestellt wird und so besser zu finden ist.

Antwort der Verwaltung:

Eine Überprüfung der Angelegenheit wird zugesagt.

Unterschriften:

gez.: Thomas Wardenga
Ausschussvorsitzender

gez.: Gabriele Jüttner
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 26.04.2013

Gabriele Jüttner
Gemeindeangestellte